

Metallbearbeitung • Holzbearbeitung
Industriemontage
Konfektionierung • Aktenvernichtung
Drucksachen und Mailing
Betriebsintegrierte Arbeitsplätze

LWRS.
Lebenshilfe Werkstatt
Lesota Werk
Remscheid

LWRS.
Lebenshilfe Werkstatt
Lesota Werk
Remscheid

Über die LWRS

Mit mehr als 450 Beschäftigten an drei Standorten gehört die Lebenshilfe Werkstatt Remscheid – kurz LWRS – mit zu den größten Industriedienstleistern im Bergischen Land.

Ob in der Industriemontage, Druckerei, der Aktenvernichtung oder der Holz- und Metallbearbeitung – seit Jahrzehnten bauen zahlreiche Kunden aus den unterschiedlichsten Industriebereichen und -branchen auf die zuverlässige und partnerschaftliche Zusammenarbeit mit der LWRS.

Unsere Auftraggeber profitieren dabei von der individuellen, kompetenten Beratung und Kunden-

betreuung, der flexiblen Auftragsbearbeitung, die genau auf ihre spezifischen Bedürfnisse zugeschnitten ist sowie vom hohen Engagement jedes einzelnen Mitarbeiters unseres Unternehmens.

Neben der konsequenten Umsetzung des Dienstleistungsgedankens ist die LWRS natürlich auch in puncto Qualität absolut konkurrenzfähig.

Ihr zusätzlicher Vorteil: Gemäß § 140 SGB IX können 50 Prozent der Arbeitsleistungen auf die Ausgleichsabgabe des Auftraggebers angerechnet werden.

Von Beginn an bestens beraten

Integration statt Betreuung

Unsere individuelle Kundenbetreuung beginnt gleich mit dem ersten Termin.

Gemeinsam mit Ihnen überlegen wir, wie wir unsere Mitarbeiter in Ihr Unternehmen effektiv integrieren können und informieren Sie über alle finanziellen Vorteile eines betriebsintegrierten Arbeitsplatzes in Ihrem Betrieb.

Überzeugen Sie sich am besten selbst und nehmen Sie einfach Kontakt mit uns auf.

[✉ 5bgdFYWdUfhYf](mailto:michael.temmen@lwrs.de)

Michael Temmen
Integrationsassistent

Tel.: 021 91/993-155

Fax: 021 91/993-149

E-Mail: michael.temmen@lwrs.de

LWRS Lebenshilfe Werkstatt Remscheid
Thüringsberg 18
42897 Remscheid

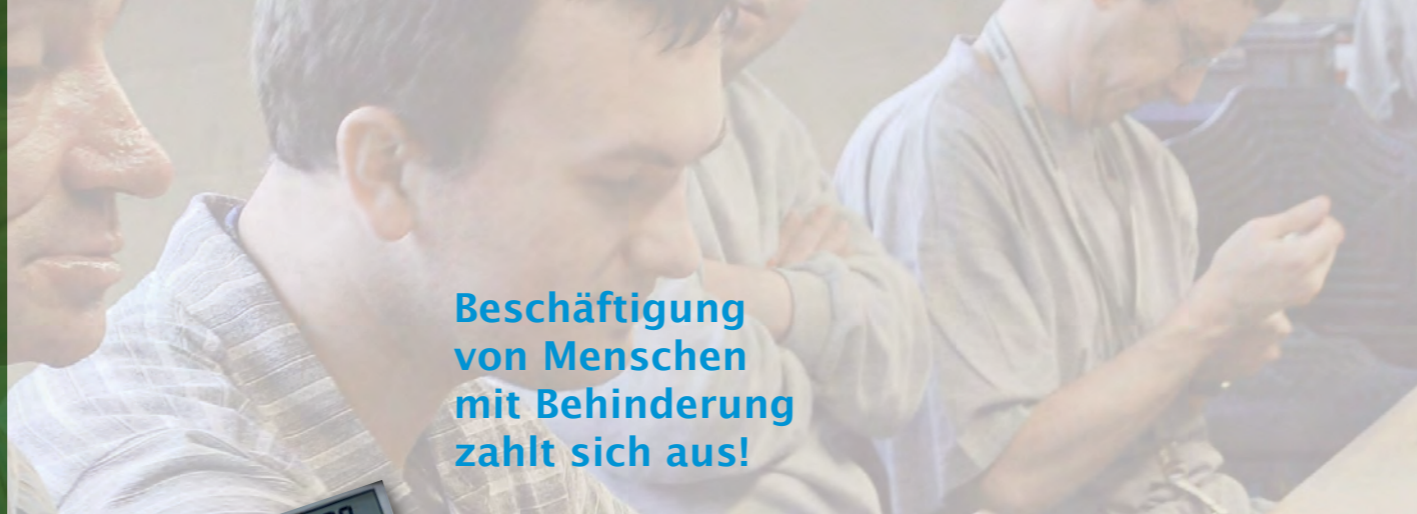


Betriebsintegrierte Arbeitsplätze

Mehr Industriedienstleistung geht nicht

Betriebsintegrierte Arbeitsplätze: Vorteile für Ihr Unternehmen

- Berufsgenossenschaftliche Unfallversicherung durch die LWRS (BGW)
- notwendige Vorsorgeuntersuchungen durch die LWRS
- notwendige Arbeitsschutzbekleidung durch die LWRS
- Arbeitsplatzbesichtigung vor Ort wenn erwünscht oder erforderlich durch Fachkraft für Arbeitssicherheit der LWRS
- 50% der Lohnanteile können auf die Ausgleichsabgabe angerechnet werden
- Beschäftigungsverhältnis kann jederzeit aufgelöst werden
- Vollzeit oder Teilzeit
- Einzelarbeitsplätze oder Außenarbeitsgruppen
- Betreuung durch die LWRS
- Förderung durch die LWRS



Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zahlt sich aus!



Da viele Arbeitgeber mit der Beschäftigung eines Menschen mit Behinderung nur wenig oder keine Erfahrung haben, wird ein allmählicher Wechsel aus der Werkstatt für behinderte Menschen (WfbM) auf Arbeitsplätze des allgemeinen Arbeitsmarktes gefördert.

Die Integration findet unter fachgerechter Begleitung mittels eines Stufenkonzeptes statt.

Finanzielle Unterstützung zahlt nach Antragsstellung das Arbeitsamt und/oder Integrationsamt.



Das Stufenkonzept

	Praktikum	Betriebsintegrierter Arbeitsplatz	Arbeitsverhältnis / allgemeiner Arbeitsmarkt
	Dient der Erkenntnis, ob der/die Teilnehmer/in für die Arbeitsstelle geeignet ist	Integration innerhalb einer Firma unter dem verlängerten Dach der LWRS	Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt
Dauer	4-12 Wochen	befristet/unbefristet	unbefristet
Entgelt	von der LWRS	Die LWRS vereinbart mit dem Arbeitgeber einen Lohn. Dieser wird nach notwendigen Abzügen durch die LWRS an die/den Beschäftigte/n ausgezahlt	Lohn durch Arbeitgeber direkt an den/die Arbeitnehmer/in; auf Antrag Lohnzuschüsse durch die Bundesagentur für Arbeit und/oder dem Integrationsamt
Vertragsart	Praktikumsvertrag mit der LWRS	Beschäftigungsvertrag zwischen LWRS und dem Arbeitgeber	Arbeitsvertrag mit dem/der Beschäftigten
Betreuung	Betreuung durch die Integrationsassistenz der LWRS		Betreuung durch den Integrationsfachdienst (IFD)
Sozialversicherung	soziale Absicherung durch die LWRS		gesetzliche Sozialversicherung
Status	Mitarbeiter/in in der LWRS auf einem (dauerhaft) ausgelagerten Arbeitsplatz		Mitarbeiter/in des Arbeitgebers auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt

„Der zweimonatige Einsatz von sechs Mitarbeitern der Lebenshilfe Werkstatt Remscheid hier in unserem Unternehmen war ein großer Erfolg. Wir sind sehr zufrieden mit den Arbeitsergebnissen und werden das in Zukunft gerne wiederholen. Zudem ist es mit dem Projekt gelungen, bei unseren Mitarbeitern Berührungsängste und Vorurteile gegenüber Behinderten abzubauen – ein wichtiger gesellschaftlicher Aspekt in der heutigen Zeit.“

SHINDO

Udo Meyer
Verkaufsdirektor, Shindo Textile Europe GmbH

LWRS.
Lebenshilfe Werkstatt
Lesota Werk
Remscheid